

Fachschaftsprotokoll

Gregor

20. Oktober 2021

Anwesende: Tobi, Sophia, Mareike, Anne, Christina, Yann, Johannes, Paul F., Mali, Selma, Yannik, Simon, Alex, Luis, Dominique, Anton, Jasper, Bahner, Gregor, Franziska, Niels, Markus, Marina, Lydia, Tobias, Julian, Tim

Alumni: Jacques

Gäste:

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	3
1.1	Präsidium	3
1.2	Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	3
1.3	Tagesordnungsänderungsanträge	3
2	Vorstellungsrunde	3
3	Checkliste/Kalender	3
4	StuRa (Abstimmungen)	3
4.1	Bewerbungen	3
4.2	Finanzanträge	4
4.3	Sonstige Anträge	4
4.4	Neufassung der Finanzordnung	4
5	Lehramtsspezifisches Unimentoring (Eilabstimmung)	4
6	QS-Mittel und Mail Walther (Abstimmung)	5
7	Nicht-Volleyballfeld	5
8	Benzin (Abstimmung)	5
9	Erstzeitnachbesprechung	6
9.1	Erstiwoche	6
9.2	Erstihütte	6
9.3	Telegram-Gruppe	7
9.4	Kummerkasten	7
10	FakRat	7
11	Öffnung der Lernräume	7
12	FPEva?	8

13 Sonstiges	8
13.1 Website	8
13.2 Mail von Elena	8
13.3 Finanzauskunft	8
13.4 Berufungskommision Ita-Nachfolge	8
13.5 Pullovergeld	8
13.6 Toiletten	9
13.7 Getränkliste	9
13.8 Fachschaft aufräumen	9

1 Formalia

Start der Sitzung:

1.1 Präsidium

- Redeleitung:
- Protokoll: Gregor

1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine.

1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

Keine.

2 Vorstellungsrunde

Es findet eine lustige Vorstellungsrunde statt.

3 Checkliste/Kalender

Outdoor-Hörsaal und Tisch vor der Fachschaft. Tisch kommt später heute. Der Architekt antwortet nicht auf Pauls Mails, deswegen läuft da nix. Der Blumenkübel ist immer noch da und kommt vielleicht weg.

Planetarium. Das machen Yann und Jacques.

4 StuRa (Abstimmungen)

Es wird kurz erklärt, was der StuRa ist.

Malte war im StuRa. Das Sitzungsprotokoll ist [hier](#) zu finden.

Es gibt eine interessante Seite, die Bafög für mehr Studierende fordert. Der Link ist [hier](#) zu finden.

4.1 Bewerbungen

Es gibt sehr viele Bewerbungen.

Bewerbungen		
Person	Bewerbung auf	Kritisch?
Zeno Springsklee	AStA Referat Studieren ohne Hürden	Nope
Jonathan Hanser	AStA Referat für Kommunikation und Wissenssicherung	Nope
Paul Weiß	AStA Referat gegen Faschismus	Nope
Linda Baust	Gemeinsamer Studienausschuss des FACE	Nope
Jakob Reineck	Gemeinsamer Studienausschuss des FACE	Nope
Johanna Eckes	SWFR-Vertretungsversammlung	Nope
Timo Rachel	SWFR-Vertretungsversammlung	Nope
Marco Stöhr	SWFR-Vertretungsversammlung	Nope

Da alle Bewerbungen unkritisch sind, nehmen wir sie an.

4.2 Finanzanträge

Die AStA-Menschen haben ihren Antrag zu spät eingereicht.

Entrümpelung des Innenhofes (nachträglich)

Vorstand

Option	Stimmen	Betrag
495,09 €	21	495,09 €
0 €	0	

4.3 Sonstige Anträge

Der Antrag wird vorgestellt. Menschen finden die 3G-Regelung diskriminierend und haben einen Brief geschrieben. Apartheid wurde auch erwähnt.

Nun hat der Vorstand einen Gegen-Brief entworfen, der die Meinungen der meisten Studierenden vertreten soll.

Stellungnahme gegen Querdenker

Vorstand

Option	Stimmen	Reihung
Ja	15	1
Nein	0	2
Enthaltung	3	

4.4 Neufassung der Finanzordnung

Die Universität hat die aktuelle Finanzordnung nicht genehmigt.

Hierfür ist eine absolute Mehrheit der Stimmen erforderlich.

Neufassung der Finanzordnung

Option	Stimmen	Reihung
Ja	11	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

5 Lehramtsspezifisches Unimentoring (Eilabstimmung)

Anne pflegt mit Lisa den Instagram-Account und wurde gefragt, ob ein Dokument, dass sich mit lehramtsspezifischem Unimentoring auseinandergesetzt, auf dem Instagram-Account als Story hochgeladen werden kann. Es geht um rein lehramtsspezifisches Zeug.

Eilantrag: Darf Anne das Dokument auf Instagram posten?

Option	Stimmen	Ergebnis
Ja	17	Ja
Nein	0	
Enthaltung	0	

6 QS-Mittel und Mail Walther (Abstimmung)

Wir haben vor einigen Wochen eine Mail von Frau Straub bekommen, dass wir noch Geld (7273 €) in unserem TOP haben, das vor Ende des Jahres ausgegeben werden soll. Nun wollen wir HiWis anstellen und aus diesem TOP bezahlen. Danach sind noch 3800 € übrig

Soo, nun gab es eine Mail vom Dummin, der fragt, ob wir etwas von der Finanzierung für die Bank, die für die Fachschaft geplant ist, übernehmen wollen.

Walther hat auch nach AFM-Nadeln für 600–700 € gefragt. Wir könnten Walther auch noch mal fragen, für was er Geld will. Paul geht morgen beim Walther vorbei und fragt. Verfahrensvorschlag: Heute wird über HiWis, Bank und AFM-Nadeln abgestimmt. Dann wird Walther gefragt, ob er noch mehr Geldlöcher für uns hat.

Mali möchte auch mal den Müller fragen, ob er Geld von uns für ein neues Experiment will. Dieser hat Interesse an Geld bekundet.

Verfahrensvorschlag: Heute wird über HiWis, Bank und AFM-Nadeln abgestimmt. Dann werden Walther und Müller gefragt, ob sie noch mehr Geldlöcher für uns haben.

Wollen wir für HiWis, Applied, Walther (+Bank), FP (in der Reihenfolge) Geld ausgeben?

Option	Stimmen	Ergebnis
Ja	19	Ja
Nein	0	

7 Nicht-Volleyballfeld

Geplant ist das Nicht-Volleyballfeld. Für den Kasten sollte man sich mal einige Angebote bekannter Hersteller aussuchen. Außerdem ist eine Genehmigung durch das Rektorat notwendig, daher auch die verschiedenen Angebote.

Noch ist auch noch nicht klar, ob wir das mit unseren Töpfen finanzieren können. Bis dahin sind wir auch nicht so handelsfähig.

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Tilgung von „Bank vor FS (Abstimmung)“. Ohne Gegenrede angenommen.

8 Benzin (Abstimmung)

Niels will Geld fürs Fahren.

Wollen wir Niels das Benzin bezahlen lassen?

Option	Stimmen	Ergebnis
Ja	19	Ja
Nein	0	

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Verschiebung von „FPEva?“ auf vor „Sonstiges“. Ohne Gegenrede angenommen.

9 Erstzeitnachbesprechung

Die Erstzeit ist um. Yann zieht ein Fazit: Overall hat alles gut geklappt. Lob an die Orga! Viele Dinge fanden statt, deswegen wollte sich Yann Feedback einholen.

9.1 Erstiwoche

Vorkurs In den vorigen Jahren gab es Kritik am Vorkurs, dass dieser zu schnell war. Teilnehmer hier fanden ihn schnell, aber nicht viel zu schnell. Auch fanden Menschen den Vorkurs nicht schlecht.

Flunkyball Fanden Leute toll.

Pubquiz Fanden Leute toll. Das war als Konzept sehr cool. Die Brennnessel als Veranstaltungsort kam gut an.

Stadtrallye Das Lösungswort ist an Alkohol angelehnt. Das könnte man ändern (Hinweis für später!). Die war sehr kreativ.

Kneipentour Die Dinge, auf die wir Einfluss hatten, scheinen gut geklappt zu haben. Es gab teilweise eine starke Verzögerung in einigen Kneipen; das war aber kein großes Problem.

Der Raucherbereich im Café Movie war ein bissl nervig. Vielleicht trennt man Raucher und Nichtraucher voneinander.

Institutsführung Früher habt es eine große und eine kleine Institutsführung. Anscheinend waren bei der großen Institutsführung nicht so viele Teilnehmer anwesend. Man könnte das also in den kommenden Jahren besser kommunizieren.

Normalerweise findet das auch am ersten Tag statt. Da die Mathe mit ihren Präsenzvorlesungen sehr spontan war, wurde die Institutsführung auf einen Mittwoch gelegt.

Allgemein Es ist toll, dass Alkohol nicht zwingender Bestandteil aller Aktivitäten ist. Das Angebot wurde auch genutzt und positiv empfunden.

9.2 Erstihütte

Die Ersti-Orga meint: Eigentlich hat alles reibungslos funktioniert, bis auf zwei Ausnahmen. Bei den Gruppenspielen ist es wichtig, nicht zu suggerieren, dass man lieber andere Dinge tun würde. Das ist ein Hinweis für die Betreuer. Besonders beim Singstar entstand durch die Betreuer eine physische Barriere, die interessierte Erstis ausgrenzte. Der zweite Punkt: Leute haben Dinge auf die Einkaufsliste gesetzt und konnten dann nicht auf die Hütte. Leute, die eingesprungen sind, wurden dann vor die vollendete Tatsache gestellt, dass die Mengen mit den Notizen der Einkäufer nicht übereinstimmen. Fabi hat das dann gerettet, aber es wäre schöner, wenn so eine Situation überhaupt vermieden werden könnte. Mehr Kommunikation wäre auch hier nett.

Außerdem gab es weitere Anmerkungen:

Der Umgangston der Betreuer mit Erstis war manchmal nicht angemessen. Da die Hütte für letztere da ist, ist das nicht so toll.

Außerdem sollten Menschen für's Spülen eingeteilt werden und nicht nur in die Küche gestellt hätten. Am besten wäre eine Spülschicht. Das bedeutet: Man sollte als Betreuer der Spülschicht anwesend sein. Dann ist das auch nicht so schlimm und klappt auch.

Weiterhin sollten lieber mehr Plätze für Erstis als für Betreuer aufgewendet werden. Zwölf Betreuer sind ausreichend (und die können dann auch auf Isomatten schlafen).

Schade ist, dass man durch die Gruppenspiele halt nur auf seine Gruppe beschränkt ist und andere Erstis nicht so viel kennenlernt.

Das Theater könnte man auch durch ein Improtheater ersetzen; dann würde man seine geringe Freizeit auch außerhalb der Gruppe verbringen können. Andererseits ist Improtheater mit fünf Menschen sehr schwierig. Vielleicht ist es auch besser, einen designierten Zeitraum für die Theaterplanung festzumachen. Möglicherweise könnte man das Theater auch ersetzen. Powerpoint-Karaoke wäre eine gute Alternative. Ein Vorschlag wäre, dass man an verschiedenen Tagen in verschiedenen Gruppen ist. Das würde das Spiel aber komplizierter machen. Oder man vergibt Preise für die verschiedenen Spiele. Dann ist man mit den Gruppen deutlich flexibler.

Das mit den Hüttenfahrern hat eigentlich immer gut geklappt. Vielleicht erklärt man die Existenz dieser Fahrer den Erstis etwas besser.

Anmerkung zum Essen: Die Kalkulation basierte auf den Kosten der Hütte von 2019. Dieses Jahr waren einfach mehr Menschen da.

Vielleicht ist man dem mangelnden (nicht-existenten) Handy-Empfang etwas transparenter.

Sonst gibt es viel Lob.

9.3 Telegram-Gruppe

Erstellen wir jedes Jahr (seit letztem Jahr). Die ist für Erstis da, nicht für Fachschaftler. Fachschafts-Werbung (oder sonstige Werbung) ist da nicht so gern gesehen. Auch Fachschaftler, die nicht in der Ersti-Orga sind, sollten da eigentlich nicht sein. Fünf/sechs Leute reichen da vollkommen aus, um die Fachschafts-Präsenz zu vertreten.

9.4 Kummerkasten

Falls Menschen Probleme im Studium haben, können die gerne den Kummerkasten wahrnehmen. Dafür ist der da.

Apropos: Es sind Vertrauenspersonen zu wählen.

10 FakRat

Die FakRat-Vorbesprechung fand statt. Morgen findet FakRat statt.

11 Öffnung der Lernräume

Nach ungefähr zwei Monaten sind Fortschritte zu verzeichnen. Nach aktuellem Stand dürfen Kommunikationsplätze als Lernplätze verwendet werden. Dabei muss der 3G-Nachweis nicht gezeigt werden, dieser muss aber existent sein.

Die Physik hat nun beschlossen, dass die meisten Plätze zu einem Kommunikationsplatz zu machen. Dazu zählen die Seminarräume, das Aquarium, der erste Stock des Physik-Hochhauses und weitere Räume. Diese sind alle markiert.

Im Prinzip können mit zwei Einschränkungen alle Lernräume genutzt werden: Erstens muss der 3G-Nachweis immer erbracht werden können und zweitens ist stets eine Maske zu tragen.

Auch kontrollieren die HiWis jetzt nicht mehr, sondern kontrollieren die Menschen stichprobenartig und machen auf die Maskenpflicht aufmerksam.

Per Mail wird das ganze hoffentlich am Freitag an jeden, der in der Physik eingeschrieben ist, kommuniziert.

Unangenehmer Punkt: Es ist nicht absehbar, wie lange diese Regelungen dann gelten. Die 3G-Regelung sollte aber möglichst gut funktionieren, damit bei höheren Inzidenzen eine Schließung der Lernräume unwahrscheinlicher gemacht wird.

Vielleicht schreibt man in die informative Mail einen Lageplan, der die Räumlichkeiten besser illustriert.

12 FPEva?

Es gab irgendwie keine FP-Eva. Man könnte die Eva mal wieder starten. Niels kümmert sich drum.

13 Sonstiges

13.1 Website

Die Website scheint nicht immer allzu gut gepflegt. Die Links sind teilweise tot und nicht immer aktuell. Das sollte nicht sein.

Man könnte mal Passwörter ändern. Vielleicht spricht man Flo mal darauf an.

Johannes ändert also mal das Passwort des admin-Accounts.

Wenn jemand einen toten Link findet, dann sollte man das Johannes melden.

13.2 Mail von Elena

Eine sehr motivierte Schülerin hat uns geschrieben und fragt, ob jemand ihr am 03.11 das Physikstudium in so einer Stunde erklärt. Falls jemand sich vorstellen kann, wäre das toll. Yann antwortet ihr.

13.3 Finanzauskunft

Der Schatzmeister muss alle sechs Monate eine Finanzauskunft liefern. Das passiert also nächste Woche.

13.4 Berufungskommision Ita-Nachfolge

Wir haben eine Mail bekommen, dass wir eine Berufungskommision für den Nachfolger von Ita bilden sollen. Dafür brauchen wir zwei Menschen (einen Menschen plus ein Vertreter).

Sophia und Alex machen das.

13.5 Pullovergeld

Pullovergeld fehlt von Menschen, die Textilien erworben, aber nicht kompensiert haben. Meldet euch bei Mali.

13.6 Toiletten

Wir haben in diversen Toiletten Period-Boxen zur Verfügung. Die letzten zwei Jahre haben wir uns nicht darum gekümmert. Wir sollten das jetzt aber wieder aufnehmen.

Menschen, die die Boxen benutzen, können sich bei der Fachschaft melden, sodass diese auch bei Bedarf aufgefüllt werden.

13.7 Getränkliste

Leute könnten mal bezahlen.

13.8 Fachschaft aufräumen

Passiert gleich.

Ende der Sitzung: 20:16 Uhr